



Die aussergewöhnliche Berufswahl von Dario Imwinkelried

Interessiert, fleissig und engagiert



Im vergangenen Sommer begann Dario Imwinkelried seine Lehre zum Landwirt in Geschinen. Zuvor durfte er in Ammern bereits viel Erfahrung in den traditionellen Techniken der Landwirtschaft sammeln.

Bereits mit zehn Jahren verbrachte Dario den Sommer in Ammern. Zu Beginn wurde er für einfachere Arbeiten auf Hof und Feld eingesetzt. Doch schon bald lernte er den Umgang mit den Tieren, vor allem den Evolèner Kühen, welche seine grosse Leidenschaft wurden. Da in Ammern viele Arbeiten ohne Einsatz von Maschinen bewältigt werden, unternahm Dario seine ersten Versuche beim Handmelken oder beim Laden und Tragen einer «Heuburdi». Somit erlernte er wohl als einer der letzten die traditionellen Techniken in der Landwirtschaft.

Während fünf Sommern entwickelte sich Dario zu einer grossartigen Hilfe. Dank seinem technischen Interesse konnte manches vor Ort repariert werden. In den Wintermonaten half er zur Freude der Bauern in verschiedenen landwirtschaftlichen Betrieben im Tal aus. Als Projektarbeit zum Schulabschluss fertigte Dario einen Brunnentrog in Lärchenholz an. Er organisierte den Transport des Stammes aus dem Wald, bearbeitete diesen und lieferte den fertigen Trog nach Ammern. Dieser dient nun als Tränke für die Kühe.

In jungen Jahren ist die Begeisterung für die Landwirtschaft noch

weit verbreitet. Oft hält diese durch das Interesse für grosse Maschinen noch einige Zeit an und verschwindet nach vollendeter Schulzeit. Obwohl Dario's Eltern keinen landwirtschaftlichen Betrieb führen, war er von seinem Vorhaben, Landwirt zu werden, durch nichts abzubringen. Er bewarb sich für eine Lehrstelle bei Roland und Sigune Müller-Eisenmeier in Geschinen, welche er im Sommer 2014 antreten konnte. Sein Evolèner Rind, welches er als Sommerlohn erhielt, nahm er mit auf den Lehrbetrieb.

Wir wünschen Dario viel Erfolg in seiner Ausbildung zum Landwirt. 🍀

